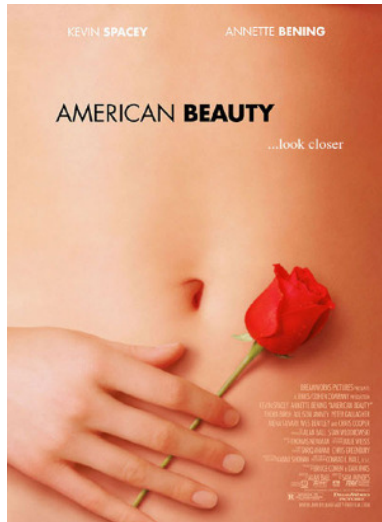


AMERICAN BEAUTY

Report



Es waren irgendwie magische sechs Stunden im Adler Nebikon. Wunderbare Menschen – wunderbares Essen - wunderbare Weine. American Beauties! Eine Best-Bottle Probe, die ihren Namen auch wirklich verdient. Meine kühnsten Erwartungen wurden an diesem Abend übertroffen. Jungs, ich danke euch herzlich für diese Gelegenheit, mit euch diese Traumweine zu geniessen.

Facts: Alle Weine blind. Bewertung im 100 Punkte System (wenn wir schon in Amerika sind). 12 wahre Weinfreaks, jeder brachte zwei Flaschen aus seinem Keller. Dazu ein US-Menu auf höchstem Niveau celebriert von Raphael Tuor, charmant und fachkundig serviert von Marie-Louise Tuor und Selina „Bilitis“.

Flight 1 – Let's begin

Dominus	1999	90 evt. fehlerhaft (2012 – 25)
Newton Cabernet Sauvignon unfiltred	1993	90 (trinken – 2015)
Pahlmeyer Red	1998	96 (trinken – 2020)
Robert Foley Claret	2005	91+ (2012 – 2025)

Die Herausforderung an dieser Best Bottle, war eigentlich die Serien einigermaßen sinnvoll zusammenzustellen. Wie man sieht, sind hier Weine im ersten Flight, welche normalerweise als Highlights oder sogar als „Drüberstreuer“ dienen.

Dominus 1999 (90 Punkte) wirkte am Anfang etwas muffig in der Nase (Pilz). Scheinbar keine optimale Flasche. Im Gaumen aber dicht und komplex. Dem Newton Cabernet 1993 (90), sah man sein Alter noch nicht so an. Noch recht viel Cassis, fast laktische Noten. Reserven. Sehr gut gemacht. Pahlmeyer Red 1998 (96) prahlte mit üppiger Barriquesüsse ohne überladen zu wirken. Ich ziehe ja nicht gerne gleich in der ersten Serie den Vergleich zu den Kolleginnen des



nächtlichen, roten Gewerbes – aber wenn schon, dann ist dieser Wein wirklich „nuttig“, hedonistisch. Klasse! Robert Foleys Claret 2005 (91+) hatte dagegen natürlich Mühe, wirkt er doch eher wie ein Fassmuster. Da ich Fan bin von Foley, kann ich hier nur bestätigen, dass der Wein in fünf bis zehn Jahren grossartig sein wird. Schade, dass praktisch jedes Jahr der Alkoholgehalt dieser Weine zunahm.

Flight 2 – Million Doller Babies

Philip Togni Cabernet Sauvignon	2001	94+ (2010 – 2025)
Philip Togni Cabernet Sauvignon	1997	95 (trinken - 2025)
Ridge Monte Bello	2001	96 (trinken – 2030)
Ridge Monte Bello	2000	95 (trinken – 2015)
Shafer Hillside Select	1998	97 (trinken – 2020)



Ein Mega Flight! Togni gilt in der Schweiz noch immer als Geheimtipp. Obwohl er für mich eher zu den klassischen Kaliforniern gehört, bietet er in jungen Jahren schon ungemein Trinkspass. Aber beim 2001er Cabernet Sauvignon (94+) lohnt sich noch etwas Geduld. Sehr dicht, purpur. Peperoni. Leicht grünliche Komponente. Präsenze Tannine und Säure. Sehr lang. Der 1997er (95) schon sehr schön zugänglich. Peperoni, Stroh in der Nase. Gaumen kompakt, seidig und tolle Länge. Grosser Wein!

Dass die Fangemeinde von Ridge Montebello laufend zunimmt, zeigt, dass drei Teilnehmer, diesen Wein mitbrachten. Am meisten Potential besitzt der 2001er (96). Noch viel Fruchtaromen, toll integriertes Holz und grossartige Länge. In diesem Flight wäre auch der 2000 Monte Bello gewesen, wenn ich ihn nicht vergessen hätte..... Dass wir den Wein als allerletzten dann noch präsentierten, und er im Publikumsschnitt 94.5 Punkte machte, wertet diesen Superstoff nur noch mehr auf. Kein einfaches Jahr, aber bei diesem Qualitätsdenken von Ridge, bietet der 2000er (95) im Moment sensationellen Trinkspass. Das fünfte Highlight in dieser Serie war Shafer Hillside Select 1998 (97). Enorm dicht, Schoko, Kakaonoten, Weihnachtsgebäck – sehr edel. Ein reiner Genusswein. Ja nichts dazu essen... nur so kann man die Vielschichtigkeit dieses absolut grossen Kaliforniers erleben. Auch im schwierigen 1998 auf Weltklasseniveau.

Flight 3 - Old Friends

Dominus	1986	91 (trinken – 2015)
Joseph Phelps Insignia	1986	95 (austrinken)

Die 1986er Zweierserie widerspricht zwei gängiger Vorurteile. 1. Kalifornier reifen nicht. 2. 1986 war ein schlechtes Jahr. Dominus 1986 (91) Bordeaux Style. Peperoni, Minze. Sehr fein und ausgewogen. Noch sehr präsent. Oberaffenti...geil, war Insignia 1986 (95). Im Bouquet wie ein reifer Burgunder, im Gaumen wie ein reifer Graves – alles in allem einfach im Moment perfekt auf dem Punkt – und das nach 20 Jahren. Herrlich!

Flight 4 - In Memory of Robert Mondavi

Mondavi Cabernet Sauvignon Reserve	1978	98 (trinken - 2015)
Mondavi Cabernet Sauvignon Reserve	1994	94 (2012 – 2030)
Mondavi Cabernet Sauvignon Reserve	1991	Kork

Flight 4 genossen wir zum Gedenken von Robert Mondavi, der zwei Tage vor diesem Event im Alter von 94 Jahren verstorben ist. Man mag von der aktuellen Mondavi Strategie halten was man will. Wäre dieser Weinpionier nicht gewesen, hätten wir an diesem Abend nicht solch geniale Weine auf dem Tisch gehabt.

Auch der Mondavi 1978er Reserve (98) beweist wie genial alte Kalifornier reifen können. Absolut perfekte Flasche. Diese Weine wurden pur produziert. Ohne technischen Schnick-Schnack. Natürlich hatte man die grossen Pauillac Weine als Vorbild. Aber hier drinn steckt auch im Alter klare Napa Affinität. Samtig weich und lang. Sehr vielschichtig. Enorm beeindruckend!

In einer Zwischenphase befindet sich der 94er Reserve (94). Säure dominant, reduktiv. Sehr klassisch und klar. Cabernet Sauvignon Musterbeispiel. Die Länge dieses Weins ist phänomenal. Warten – wer hat.....

Flight 5 – American Beauties

Heitz Trailside	1991	93 (trinken – 2015)
Heitz Trailside	1989	94 (austrinken)
Ridge Monte Bello	1992	98 (trinken – 2015)
Dominus	1991	93 (trinken – 2025)

Viermal wunderbar trinkreife, grosse, klassische Kalifornier. Die beiden Trailside von Heitz waren sehr ähnlich, der 89er natürlich etwas feiner in der Struktur aber nicht weniger lang als der 91er. Dominus 91 etwas verhalten, aber klar seine Grösse anzeigend. Ich wünschte mir die neusten Jahrgänge hätten diese Klasse. Und auch in diesem Flight wieder klar der Genuss-Uebersteiger – Ridge Monte Bello. Edles Vanille, Zedern. Extrem fein strukturiert. Dicht und elegant. Sehr lang im Abgang. Pure Harmonie.



Flight 6 – As good as it's get

Clos du Val Cabernet Sauvignon Reserve	1996	93 (trinken – 2020)
Beringer Cabernet Sauv. Priv. Reserve	1994	94 (trinken – 2030)
Colgin Herb Lamb	1994	100 (trinken 2050)



Clos du Val präsentierte sich sehr offen, zugänglich. Eucalyptus und Minze vom Feinsten. Beringer eher klassisch, Bordeaux mässig. Zedern, Brotkruste. Komplex und sehr lang. Und dann war eben noch der Colgin Herb Lamb 1994. Einer dieser wenigen Weine, welche den oft gewünschten oenologischen Geschmacksorgasmus auslösen.... Das Maximum an Genuss, an Power und (am wichtigsten) ELEGANZ! Nur ganz selten zu finden – hier und heute hatten wir dieses Glück!

Flight 7 - Where the Dreams end....

Harlan	1997	98 (trinken – 2040)
Harlan	1994	100 (trinken – 2040)



Wie wenn man zwischen Cameron Diaz und Panelope Cruze liegt (horizontal...).

Ja, ich gestehe. Ich bin süchtig. Solche Erlebnisse machen doch unser verrücktes Hobby zur Leidenschaft. Es ist unglaublich, wie viele verschiedene Geschmackskomponenten in diesen Weinen stecken – genial. Von klassischem Kalifornier Eucalytus/Minze über Gewürze und Frucht. Im Gaumen eine Symbiose von Reinheit, neckischer

Säure und Süsse, welche dieser Wein zur Droge macht. Genial. Grossartig. Unvergleichlich. Die Noten sind nur zu statistischen Zwecken. Für mich eigentlich unbeschreiblich!

Meine besten Weine:

1. Harlan	1994	100
2. Colgin Herb Lamb	1994	100
3. Ridge Monte Bello	1992	98

Meine Kaufempfehlungen:

Ridge Monte Bello 2004, 2002, 2001, 2000, 1997, 1996, 1995, 1994, 1992, 1991, 1987, 1984

Philip Togni 1997, 2001 und wer findet ältere Jahrgänge

Alte, gut gelagerte, klassische Kalifornier, wie Mondavi Reserve, Phelps Insignia, Heitz ect.

Wer kann: Colgin, Harlan, Shafer Hillside Select, Pahlmeyer usw. (kosten weniger aktuelle Bordeaux Premiers, Dollar ist nur noch gut 1 Franken....

Wer nicht sicher ist, ob er gute Kalifornier im Keller hat – bitte mich einladen!

Publikumssieger (Details unten) Best Bottle!

1. Harlan	1994	99.3 Punkte	Achim Becker
2. Colgin Herb Lamb	1994	98.8 Punkte	Gregor Biland
3. J. Phelps Insignia	1986	97.8 Punkte	Tony Flück

Rang	Wein		Durchschnitt	Marcel Grimm	Matthias Frank	Ozzy Lipp	Tony Flück	Andi Meier	Bruno Leisibach	Ralph Wälchli	Werner Tobler	Gregor Biland	Achim Becker	Andre Kunz	Baschi Schwander
1	Harlan	1994	99.3	99	98	98	100	100	100	100	98	100	100	98	100
2	Colgin Herb Lamb	1994	98.8	97	96	99	100	100	100	100	100	99	97	97	100
3	Joseph Phelps Insignia	1986	97.8	95	96	96	99	98	100	99	100	99	97	100	95
4	Ridge Monte Bello	1992	97.4	98	95	97	99	100	94	96	99	100	96	97	98
5	R. Mondavi Cabernet Sauvignon Reserve	1978	97.3	97	100	97	99	97	96	96	95	98	97	97	98
6	Harlan	1997	97.1	96	97	99	97	97	97	98	99	94	97	96	98
7	Ridge Monte Bello	2001	95.4	95	96	98	95	96	92	95	95	96	96	95	96
8	Beringer Cabernet Privat Reserve	1994	95.3	94	94	97	99	94	93	95	99	95	96	94	94
9	Philip Togni Cabernet Sauvignon	1997	95.1	95	90	96	98	97	94	97	98	94	93	94	95
10	Ridge Monte Bello	2000	94.6	93	96	96	94	92	92	95	95	95	96	96	95
11	Phalmeyer Red	1998	94.2	95	94	92	93	95	92	95	92	95	96	95	96
12	Shafer Hillside Select	1998	94.2	96	93	90	94	94	95	92	93	94	96	96	97
13	Philip Togni Cabernet Sauvignon	2001	94.1	94	92	92	95	94	95	94	96	93	94	96	94
14	R. Mondavi Cabernet Sauvignon Reserve	1994	92.4	94	90	92	94	93	94	93	93	92	90	90	94
15	Robert Foley Claret (Magnum)	2005	92.0	90	89	92	95	92	93	95	97	91	90	89	91
16	Dominus	1986	91.8	92	89	90	92	95	94	90	99	90	89	91	91
17	Clos Du Vale Cabernet Reserve	1996	91.7	92	91	90	94	92	92	92	92	92	92	88	93
18	Heitz Trailside	1989	91.6	92	91	92	93	91	92	89	92	89	91	93	94

19	Dominus	1991	91.3	95	89	92	94	92	96	90	88	92	85	88	94
20	Heitz Trailside	1991	90.7	91	90	89	92	89	94	88	92	90	88	92	93
21	Newton Cabernet Sauvignon unfiltred	1993	88.7	87	90	85	91	92	92	85	92	89	85	86	90
22	Dominus	1999	87.5	90	89	85	88	80	88	80	F	90	90	93	90
23	R. Mondavi Cabernet Sauvignon Reserve	1991	Kork												
	Teilnehmerschnitt		94.0	94.0	93.0	93.4	95.2	94.1	94.3	93.4	91.1	94.0	93.2	93.7	94.8

Thank you!
20. Mai 2008 / Lynch Baschi